

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-406 W

Wässrige, einkomponentige, matte, acrylatbasierende Wandbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikagard®-406 W ist ein einkomponentiger, wässriger, farbiger, Filmschutzmittel enthaltender Beschichtungsstoff auf Basis eines modifizierten Acrylharzes mit matter Oberfläche.

ANWENDUNG

Sikagard®-406 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Deckbeschichtung oder Einzelbeschichtung für Wand- und Deckenbeschichtungen im Innenbereich
- Für die Applikation auf Zement-, Ziegel-, zementbasierte und Gipssubstrate, metallene Oberflächen, Holz, Kacheln, Kalkzementputz und Plastik
- Geeignet zur Verwendung in der pharmazeutischen und medizinischen Technik, Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie in Krankenhäusern, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Küchen, Gefängnissen und Freizeit- und Erholungseinrichtungen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Fugenlos, leicht zu reinigen
- Gute Beständigkeit gegen wiederholte Reinigung mit sanften Reinigungsmitteln und -lösungen
- Robust und langlebig
- Wasserdampfdurchlässig
- Sehr geringe Emissionen
- Gute Deckkraft
- Geruchslos
- Leicht zu applizieren

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfungen gemäß EN 13300: Glanz, Korngröße, Nassabrieb, Deckfähigkeit; Bericht-Nr. 77564-049,
- Wasserdampfdurchlässigkeit gemäß ISO 7783-1:2000; Bericht-Nr. C2906

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Acrylat-Copolymer-Dispersion, wasserbasierend
Lieferform	15,0 l = 19.80 kg
Aussehen/Farbton	weiß
Lagerfähigkeit	12 Monate vom Tag der Produktion
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.
Dichte	ca. 1,24 kg/l (DIN EN ISO 2811-1)
Festkörpergehalt	ca. 52 %
Festkörpervolumen	ca. 40 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Reißfestigkeit	~10 N/mm ² unverstärkt	(EN ISO 527-3)
Reißdehnung	~70 % unverstärkt	(EN ISO 527-3)
Haftzugfestigkeit	≥ 1.5N/mm ² (Betonbruch, Unterrund mit Sika Bonding Primer grundiert)	(ISO 4624)

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen milde Reinigungsmittel.

Desinfektion mit Wasserstoffperoxid-Dampf:

- Beständig beim Gebrauch der Steris VHP Technologie
- Beständig beim Gebrauch der PEA Verdampfungstechnologie, wenn ein glasfaserverstärkter Systemaufbau verwendet wird
- Beständig beim Gebrauch eines Oxypharm Verdampfers Typ NOCOSPRAY unter folgenden Bedingungen:

Desinfektionsmittel	Konzentration	Einstellungen am Verdampfer	Kontaktzeit
NOCOLYSE Mint (6 %)	1 ml/m ³	20 m ³ (1,5 Minuten Verdampfung)	30 min
NOCOLYSE One Shot (12 %)	3 ml/m ³ (2 Zyklen)	45 m ³ (5 Minuten Verdampfung)	30 min
NOCOLYSE Food (7,9 %)	1 ml/m ³	20 m ³ (1,5 Minuten Verdampfung)	30 min
NOCOLYSE Food (7,9 %)	5 ml/m ³ (2 Zyklen)	75m ³ (5 Minuten Verdampfung)	60 min

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikagard® WallCoat AS-12 Hygienic; 250 - 300 µm

Schicht	Produkt	Verbrauch
1. Grundierung	Sikagard®-403 W + 5% Gew.-Teile Wasser	ca. 0,25 kg/m ²
2. Zwischenschicht	Sikagard®-403W	ca. 0,25 kg/m ²
3. Deckschicht	Sikagard®-405 W oder Sikagard®-406 W	ca. 0,15 kg/m ²

Sikagard® WallCoat AL-11 Hygienic; 250 - 300 µm

Schicht	Produkt	Verbrauch
1. Grundierung	Sikagard®-403 W + 5% Gew.-Teile Wasser	ca. 0,20 kg/m ²
2. Zwischenschicht	Sikagard®-403 W + Einbettung von Sika® Reemat Lite	ca. 0,30 kg/m ²
3. Deckschicht	Sikagard®-405 W oder Sikagard®-406 W	ca. 0,15 kg/m ²

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-406 W

Oktober 2019, Version 02.02

020813020020000024

Sikagard® WallCoat AL-12 Hygienic; 0,400 - 0,450 µm

Schicht	Produkt	Verbrauch
1. Grundierung	Sikagard®-403 W + 5% Gew.-Teile Wasser	ca. 0,20 kg/m ²
2. Erste Zwischenschicht	Sikagard®-403 W + Sika® Reemat Premium	ca. 0,8 kg/m ²
3. Zweite Zwischenschicht	Sikagard®-403 W + Sika® Reemat Lite	ca. 0,4 kg/m ²
4. Deckschicht	1–2 × Sikagard®-405 W oder 1–2 × Sikagard®-406 W	ca. 0,2 kg/m ²

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	ca. 0,23kg/m ² pro Arbeitsgang ca. 0,18 l/m ² pro Arbeitsgang		
Lufttemperatur	+8°C min. / +35°C max.		
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 80%		
Taupunkt	Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens + 3°C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	+8 °C min. / +35 °C max.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4% CM-Messung Keine aufsteigende Feuchtigkeit nach ASTM (Polyethylenfolie).		
Aushärtezeit	Wartezeit vor der Applikation von Sikagard®-406 W auf Sikagard®-406 W:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	4 Stunden	7 Tage
	+20 °C	2 Stunden	7 Tage
	+30 °C	1 Stunde	7 Tage
	Wartezeit vor der Applikation von Sikagard®-406 W auf Sikagard®-403 W:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	4 Stunden	7 Tage
	+20 °C	1 Stunde	7 Tage
	+30 °C	1 Stunde	7 Tage
Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Klebfrei	Ausgehärtet
	+10 °C	ca. 8 Stunden	ca. 7 Tage
	+20 °C	ca. 4 Stunden	ca. 7 Tage
	+30 °C	ca. 3 Stunden	ca. 7 Tage

VERARBEITUNGSANWEISUNG**VERARBEITUNG**

Vor der Applikation Material mechanisch mit elektrischen Rührer (300-400 U/min) aufrühren, bis eine homogene Flüssigkeit entsteht.
Sikagard®-406 W kann mit einer kurzflorigen Rolle appliziert werden.
Für Airless-Applikation mit Düsen mit Düsengröße 0,38 bis 0,53 mm und Winkel 40° bis 60° verwenden.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

- Unterschiedliche Rollentyp führt zu verschiedenen Oberflächenstrukturen - immer gleichen Rollentyp verwenden
- Airless-Applikation führt zu einer glatteren Oberfläche als Rollen-Applikation - immer gleiche Art der Applikation verwenden
- Die Verwendung Sika Reemat Premium führt zu einer leichten Oberflächenstruktur

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-406 W
Oktober 2019, Version 02.02
020813020020000024

- Für der Überarbeitung überprüfen, ob die gesamte Fläche trocken ist
- Wenn noch nicht vollständig getrocknete Bereiche überarbeitet werden, können Risse auftreten
- Für gute Belüftung sorgen, wenn die Applikation in beengten Räumen durchgeführt wird, um die Trocknung zu gewährleisten
- Eine schlechte Rissbehandlung führt zu einer reduzierten Lebensdauer und reflektiver Rissbildung
- In unbelüfteten Bereichen, nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln applizieren
- Nicht auf Silikondichtstoffen applizieren
- Der Glanzgrad des Produktes wird beeinflusst von der Luftfeuchtigkeit, Temperatur und der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Bei der Spritzapplikation muss geeignete Schutzausrüstung verwendet werden
- Falls geheizt werden muss, keine Heizgeräte, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, da diese große Mengen CO₂ und Wasserdampf erzeugen, die das Finish beeinträchtigen können. Zum Heizen nur Elektroheißluftgebläse verwenden
- Neuer Beton sollte mindestens 10 Tage und möglichst 28 Tage aushärten/hydrieren

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHIWEISE

GISCODE: BSW10

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/i Typ wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard-406 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-406 W
Oktober 2019, Version 02.02
020813020020000024

Sikagard-406W-de-DE-(10-2019)-2-2.pdf

